

Luzern, den 17. Januar 1957.

D V 6 6 3<sup>b</sup>

Dienstvorschrift  
betreffend

Sicherungsanlage auf dem

Bahnhof B U R G D O R F.

(Ausgabe für das Fahrpersonal)

I. Allgemeines

1. Der Bahnhof Burgdorf ist mit einer elektrischen Sicherungsanlage, Bauart "Integra" Wallisellen, ausgerüstet.
2. Die Gleisanlage sowie die Fahrstrassen und Signale sind auf der Planbeilage dargestellt.
3. Die Sicherungsanlage entspricht betreffend den höchstzulässigen Fahrgeschwindigkeiten den Bestimmungen des FDR 310.1, Zif 6 22 a und e für die Durchfahrten Wynigen - Lyssach über Gleise A 2 und Lyssach - Wynigen über Gleis A 3.
4. Die Sicherungsanlage Burgdorf besteht aus:
  - a) einem Befehlstellwerk SBB (Schalterwerk Integra) in einem Vorbau des Aufnahmegebäudes km 83.405,
  - b) einem Befehlwerk EBT (Bauart Signum AG) an einer Kabine auf dem Perron beim Aufnahmegebäude EBT,
  - c) einem Wärterstellwerk mit je einem "Einreihen-Vertikal-schalterwerk, Bauart Integra", für die EBT- und SBB-Seite in einem besondern Gebäude bei km 83.860.

Die Schalterwerke stehen in elektrischen Zustimmungs- bzw. Freigabeabhängigkeiten mit dem Befehlstellwerk SBB und Befehlwerk EBT.

II. Weichen und isolierte Schienen

5. Sämtliche fernbedienten Weichen sind mit elektrischen Motorantrieben ausgerüstet.
6. Die Antriebe der Weichen 1, 2b, 8b, 9a, 24, 37a, 38b, 42b,

43a, 65 und 66b besitzen elektrische Zungenkontrollen (ZK).

7. Die Antriebe der Weichen je einer Weichenverbindung sind elektrisch gekuppelt. Diese Weichenantriebe laufen nacheinander um.
8. Die auf der Planbeilage mit Doppelstrich bezeichneten Weichen und Gleise sind isoliert ausgeführt. Die Isolierungen der Weichen beginnen mindestens 18 m vor den Zungenspitzen und reichen bei den Weichen mit Profilkontrolle bis hinter das Sicherheitszeichen (siehe Planbeilage).
9. Die Steuereinrichtungen der isolierten Weichen des Befehlstellwerkes und des Wärterstellwerkes SBB sind mit elektrischen Sperren ausgerüstet, welche mit den isolierten Schienender betreffenden Weichen in Verbindung stehen.

Wenn die betreffende Isolierung durch ein Fahrzeug besetzt ist, kann die Weiche nicht umgestellt werden.

10. Die Weichenlaternen sämtlicher elektrisch fernbedienten Weichen sind elektrisch beleuchtet.
11. Neben dem Sperrschuh Sp 114 und der Entgleisungsvorrichtung E 50 besteht ein Lichtsperrsignal S 114 und S 50, das elektrisch mit Sp 114 bzw. Es 50 gekuppelt ist.

Bei aufgelegtem Sperrschuh bzw. Entgleisungsvorrichtung zeigen diese zwei horizontale Lichter (Rangierverbot) und bei abgelegtem Sperrschuh bzw. Entgleisungsvorrichtung zwei schräge Lichter (Rangiererlaubnis).

### III. Fahrstrassen

12. Die Anlage ist vorbereitet für eine spätere Einführung der wahlweisen Umschaltung durch das Stationspersonal von Doppelspur- auf Einspurbetrieb (signalmässige Einfahrten vom falschen und Ausfahrten auf das Streckengeleise) Seite Wynigen.
13. Die Fahrstrassen und Signale sind auf dem beiliegenden Uebersichtsplan und in den nachfolgenden Tabellen eingetragen.

## Ein- und Ausfahrten Richtung Wynigen

| Fahr-<br>straße | Fahrt                     | Vorsignal        |                                | Ein-bzw. Ausfahrtsignal        |                                |
|-----------------|---------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
|                 |                           | Bezeich-<br>nung | Signalisierung<br>mit Lichtern | Bezeich-<br>nung               | Signalisierung<br>mit Lichtern |
| aA1             | Von Wynigen auf Gleis A 1 | A*               | brandgelb<br>grün              | A <sup>2</sup>                 | grün<br>brandgelb              |
| aA2             | Von Wynigen auf Gleis A 2 | A*               | grün<br>grün                   | A <sup>1</sup>                 | grün                           |
| aA3             | Von Wynigen auf Gleis A 3 | A*               | brandgelb<br>grün              | A <sup>2</sup>                 | grün<br>brandgelb              |
| aA4             | Von Wynigen auf Gleis A 4 | A*               | brandgelb<br>grün              | A <sup>2</sup>                 | grün<br>brandgelb              |
| aA5             | Von Wynigen auf Gleis A 5 | A*               | brandgelb<br>grün              | A <sup>2</sup>                 | grün<br>brandgelb              |
| bC1             | Nach Wynigen ab Gleis C 1 | —                | —                              | B <sup>2</sup> <sub>A1</sub>   | grün<br>brandgelb              |
| bA1             | Nach Wynigen ab Gleis A 1 | B* <sup>1)</sup> | brandgelb<br>grün              | B <sup>2</sup> <sub>A1</sub>   | grün<br>brandgelb              |
| bA2             | Nach Wynigen ab Gleis A 2 | B* <sup>1)</sup> | brandgelb<br>grün              | B <sup>2</sup> <sub>A2</sub>   | grün<br>brandgelb              |
| bA3             | Nach Wynigen ab Gleis A 3 | B* <sup>1)</sup> | grün<br>grün                   | B <sup>1</sup> <sub>A3</sub>   | grün                           |
| bA4             | Nach Wynigen ab Gleis A 4 | B* <sup>1)</sup> | brandgelb<br>grün              | B <sup>2</sup> <sub>A4,5</sub> | grün<br>brandgelb              |
| bA5             | Nach Wynigen ab Gleis A 5 | B* <sup>1)</sup> | brandgelb<br>grün              | B <sup>2</sup> <sub>A4,5</sub> | grün<br>brandgelb              |

## Ein- und Ausfahrten Richtung Lyßbach

| Fahrstraße | Fahrt                        |   | Vorsignal                       |                           | Einfahrsignal |                           | Gleis- bzw. Ausfahrtsignal    |                           | Buchstaben-signal | Ausfahrtsignal               |                           |
|------------|------------------------------|---|---------------------------------|---------------------------|---------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|
|            |                              |   | Bezeichnung                     | Signalisiert mit Lichtern | Bezeichnung   | Signalisiert mit Lichtern | Bezeichnung                   | Signalisiert mit Lichtern |                   | Bezeichnung                  | Signalisiert mit Lichtern |
| iC1        | Von Lyßbach                  | auf Gleis C 1                                     | J*                              | brandgelb<br>grün         | J2            | grün<br>brandgelb         |                               |                           |                   |                              |                           |
| iA1        | Von Lyßbach                  | auf Gleis A 1                                     | J*                              | brandgelb<br>grün         | J2            | grün<br>brandgelb         |                               |                           |                   |                              |                           |
| iA2        | Von Lyßbach                  | auf Gleis A 2                                     | J*                              | brandgelb<br>grün         | J2            | grün<br>brandgelb         |                               |                           |                   |                              |                           |
| iA3        | Von Lyßbach                  | auf Gleis A 3                                     | J*                              | grün<br>grün              | J1            | grün                      |                               |                           |                   |                              |                           |
| iA4        | Von Lyßbach                  | auf Gleis A 4                                     | J*                              | brandgelb<br>grün         | J2            | grün<br>brandgelb         |                               |                           |                   |                              |                           |
| iA5        | Von Lyßbach                  | auf Gleis A 5                                     | J*                              | brandgelb<br>grün         | J2            | grün<br>brandgelb         |                               |                           |                   |                              |                           |
| fC1        | Nach Lyßbach                 | ab Gleis C 1                                      |                                 |                           |               |                           | FG <sup>2</sup> <sub>AC</sub> | grün<br>brandgelb         | L                 |                              |                           |
| fC2-6      | Nach Lyßbach                 | ab Gleis C 2-6                                    |                                 |                           |               |                           | FG <sup>2</sup> <sub>AC</sub> | grün<br>brandgelb         | L                 |                              |                           |
| fA1        | Nach Lyßbach<br>ab Gleis A 1 | F* <sup>1</sup> <sub>A1</sub> , F** <sub>A1</sub> |                                 | brandgelb<br>grün         |               |                           | F <sup>2</sup> <sub>A1</sub>  | grün<br>brandgelb         |                   |                              |                           |
| fA2        | Nach Lyßbach                 | ab Gleis A 2                                      | D <sup>*1</sup> <sub>A2-5</sub> | grün<br>grün              |               |                           | D <sup>1</sup> <sub>A2</sub>  | grün                      |                   | F <sup>1</sup> <sub>A2</sub> | grün <sup>2)</sup>        |
| fA3        | Nach Lyßbach                 | ab Gleis A 3                                      | D <sup>*1</sup> <sub>A2-5</sub> | brandgelb<br>grün         |               |                           | D <sup>2</sup> <sub>A3</sub>  | grün<br>brandgelb         |                   | F <sup>1</sup> <sub>A2</sub> | grün <sup>2)</sup>        |
| fA4        | Nach Lyßbach                 | ab Gleis A 4                                      | D <sup>*1</sup> <sub>A2-5</sub> | brandgelb<br>grün         |               |                           | D <sup>2</sup> <sub>A4</sub>  | grün<br>brandgelb         |                   | F <sup>1</sup> <sub>A2</sub> | grün <sup>2)</sup>        |
| fA5        | Nach Lyßbach                 | ab Gleis A 5                                      | D <sup>*1</sup> <sub>A2-5</sub> | brandgelb<br>grün         |               |                           | D <sup>2</sup> <sub>A5</sub>  | grün<br>brandgelb         |                   | F <sup>1</sup> <sub>A2</sub> | grün <sup>2)</sup>        |

4

1) Gilt für Ausfahrtsignale B\* resp. D<sup>\*1</sup><sub>A2-5</sub>, F<sup>\*1</sup><sub>A1</sub> nur, wenn gleichzeitige entsprechende Einfahrt eingestellt ist (Durchfahrt).

2) Die Kurvenweiche 55 wird im Strang mit der stetig durchlaufenden Krümmung nach Gleis 2 als *auf gerade* Fahrt stehend gekennzeichnet.

### Ein- und Ausfahrten Richtung Steinhof

| Fahrstraße | Fahrt                         | Vorsignal |                | Einfahrtsignal |                | Gleissignal |              | Buchst. Signal | Gleis- bzw. Ausfahrtsignal |              |
|------------|-------------------------------|-----------|----------------|----------------|----------------|-------------|--------------|----------------|----------------------------|--------------|
|            |                               | Bez.      | Signalisiert   | Bez.           | Signalisiert   | Bez.        | Signalisiert |                | Bez.                       | Signalisiert |
| k E1-4     | Von Steinhof auf Gleis E 1-4  | K*        | grün grün      | K1             | grün           |             |              |                |                            |              |
| k E10 1    | Von Steinhof auf Gleis E 10/1 | K*        | grün grün      | K1             | grün           |             |              |                |                            |              |
| k C1       | Von Steinhof auf Gleis C 1    | K*        | brandgelb grün | K2             | grün brandgelb |             |              |                |                            |              |
| k C2-6     | Von Steinhof auf Gleis C 2-6  | K*        | brandgelb grün | K2             | grün brandgelb |             |              |                |                            |              |
| k A1       | Von Steinhof auf Gleis A 1    | K*        | brandgelb grün | K2             | grün brandgelb |             |              |                |                            |              |
| k A2       | Von Steinhof auf Gleis A 2    | K*        | brandgelb grün | K2             | grün brandgelb |             |              |                |                            |              |
| k A3       | Von Steinhof auf Gleis A 3    | K*        | brandgelb grün | K2             | grün brandgelb |             |              |                |                            |              |
| k A4       | Von Steinhof auf Gleis A 4    | K*        | brandgelb grün | K2             | grün brandgelb |             |              |                |                            |              |
| k A5       | Von Steinhof auf Gleis A 5    | K*        | brandgelb grün | K2             | grün brandgelb |             |              |                |                            |              |

| Fahr-<br>straße    | Fahrt                         | Vorsignal                    |                   | Einfahrsignal |              | Gleissignal                  |                   | Buchst.<br>Signal | Gleis- bzw. Ausfahrtsignal    |                   |
|--------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------|---------------|--------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
|                    |                               | Bez.                         | Signalisiert      | Bez.          | Signalisiert | Bez.                         | Signalisiert      |                   | Bez.                          | Signalisiert      |
| d <sup>E1-4</sup>  | Nach Steinhof ab Gleis E 1-4  |                              |                   |               |              |                              |                   |                   | D <sub>E</sub>                | grün              |
| d <sup>E1 10</sup> | Nach Steinhof ab Gleis E 1/10 |                              |                   |               |              |                              |                   |                   | D <sub>E</sub>                | grün              |
| g <sup>C1</sup>    | Nach Steinhof ab Gleis C 1    |                              |                   |               |              |                              |                   | S                 | FG <sub>AC</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb |
| g <sup>C2-6</sup>  | Nach Steinhof ab Gleis C 2-6  |                              |                   |               |              |                              |                   | S                 | FG <sub>AC</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb |
| g <sup>A1</sup>    | Nach Steinhof ab Gleis A 1    | G <sub>A1</sub> <sup>*</sup> | brandgelb<br>grün |               |              |                              |                   | S                 | FG <sub>AC</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb |
| g <sup>A2</sup>    | Nach Steinhof ab Gleis A 2    |                              |                   |               |              | D <sub>A2</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb | S                 | FG <sub>AC</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb |
| g <sup>A3</sup>    | Nach Steinhof ab Gleis A 3    |                              |                   |               |              | D <sub>A3</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb | S                 | FG <sub>AC</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb |
| g <sup>A4</sup>    | Nach Steinhof ab Gleis A 4    |                              |                   |               |              | D <sub>A4</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb | S                 | FG <sub>AC</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb |
| g <sup>A5</sup>    | Nach Steinhof ab Gleis A 5    |                              |                   |               |              | D <sub>A5</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb | S                 | FG <sub>AC</sub> <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb |

## Ein- und Ausfahrten Richtung Kirchberg

| Fahr-<br>straße | Fahrt                       | Vorsignal                   |                                | Einfahrsignal  |                                | Gleissignal                 |                                | Ausfahrtsignal |                                |
|-----------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------|--------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------|--------------------------------|
|                 |                             | Bez.                        | Signalisierung<br>mit Lichtern | Bez.           | Signalisierung<br>mit Lichtern | Bez.                        | Signalisierung<br>mit Lichtern | Bez.           | Signalisierung<br>mit Lichtern |
| h <sup>C1</sup> | Von Kirchberg auf Gleis C 1 | H*                          | brandgelb<br>grün              | H <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |                             |                                |                |                                |
| h <sup>A1</sup> | Von Kirchberg auf Gleis A 1 | H*                          | brandgelb<br>grün              | H <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |                             |                                |                |                                |
| h <sup>A2</sup> | Von Kirchberg auf Gleis A 2 | H*                          | brandgelb<br>grün              | H <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |                             |                                |                |                                |
| h <sup>A3</sup> | Von Kirchberg auf Gleis A 3 | H*                          | brandgelb<br>grün              | H <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |                             |                                |                |                                |
| h <sup>A4</sup> | Von Kirchberg auf Gleis A 4 | H*                          | grün<br>grün                   | H <sup>1</sup> | grün                           |                             |                                |                |                                |
| h <sup>A5</sup> | Von Kirchberg auf Gleis A 5 | H*                          | brandgelb<br>grün              | H <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |                             |                                |                |                                |
| e <sup>C1</sup> | Nach Kirchberg ab Gleis C 1 |                             |                                |                |                                |                             |                                | E <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |
| e <sup>A1</sup> | Nach Kirchberg ab Gleis A 1 | E <sup>*<sub>A1</sub></sup> | brandgelb<br>grün              |                |                                |                             |                                | E <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |
| e <sup>A2</sup> | Nach Kirchberg ab Gleis A 2 |                             |                                |                |                                | D <sup>2<sub>A2</sub></sup> | grün<br>brandgelb              | E <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |
| e <sup>A3</sup> | Nach Kirchberg ab Gleis A 3 |                             |                                |                |                                | D <sup>2<sub>A3</sub></sup> | grün<br>brandgelb              | E <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |
| e <sup>A4</sup> | Nach Kirchberg ab Gleis A 4 |                             |                                |                |                                | D <sup>1<sub>A4</sub></sup> | grün                           | E <sup>1</sup> | grün                           |
| e <sup>A5</sup> | Nach Kirchberg ab Gleis A 5 |                             |                                |                |                                | D <sup>2<sub>A5</sub></sup> | grün<br>brandgelb              | E <sup>2</sup> | grün<br>brandgelb              |

Durchfahrten sind möglich:

a) Von Wynigen nach Lyssach oder Kirchberg oder Steinhof über Gleis A 1, A 2, A 3, A 4, A 5.

b) Von Lyssach oder Kirchberg oder Steinhof nach Wynigen über Gleis A 1, A 2, A 3, A 4, A 5.

Die Stellung der Signale ist aus vorst.Tabellen ersichtlich.

14. Für die Gleise A 1, A 2, A 3, A 4 und A 5 besteht elektrische Beletabhängigkeit unter Verwendung von isolierten Gleisen. Solange sich ein Fahrzeug auf diesen Gleisen befindet, kann der Fahrstrassensignalschalter für eine Einfahrt auf das entsprechende Gleis nicht eingestellt werden.

15. Bei Störungen an den isolierten Gleisabschnitten A 1, A 2, A 3, A 4 und A 5 sowie bei Störungen an den Weichenabschnitten im betreffenden Gleis oder bei Einfahrt auf ein besetztes Gleis kann durch Betätigung der plombierten Isolierungs-Umgehungstasten Gleis A 1, A 2, A 3, A 4 bzw. A 5 nach Plombenabriss die Einstellung des betreffenden Fahrstrassensignalschalters ermöglicht werden.

Der Beamte muss sich vorher überzeugen, ob die betreffenden Gleise und Weichen tatsächlich frei sind. Bei Einfahrt auf ein besetztes Gleis unter Benutzung dieser Tasten sind die entsprechenden Vorschriften des FDR anzuwenden.

16. Für die Fahrten von und nach Lyssach sowie Steinhof von und ab Gleis 4 und 5 besteht die Möglichkeit, die Fahrten über die Weichen 23a/24 (Gleis 3) oder 41a/42b (Gleis 4) zu leiten.

17. Die Fahrstrassen werden wie folgt aufgelöst:

a) Bei Einfahrten automatisch, wenn der Zug den nachstehenden Isolierabschnitt mit der ersten Achse befahren hat:

|                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| bei Fahrstrasse a <sup>A1</sup> | mit Isolierung Weiche 16 |
| bei Fahrstrasse a <sup>A2</sup> | mit Isolierung Weiche 9  |
| bei Fahrstrasse a <sup>A3</sup> | mit Isolierung Weiche 2  |
| bei Fahrstrasse a <sup>A4</sup> | mit Isolierung Weiche 3  |
| bei Fahrstrasse a <sup>A5</sup> | mit Isolierung Weiche 4  |



- bei Fahrstrasse  $i^{C1}$ ,  $h^{C1}$ ,  $k^{C1}$  mit Isolierung Weiche 35  
bei Fahrstrasse  $i^{A1}$ ,  $h^{A1}$ ,  $k^{A1}$  mit Isolierung Weiche 36  
bei Fahrstrasse  $i^{A2}$ ,  $h^{A2}$ ,  $k^{A2}$  mit Isolierung Weiche 37  
bei Fahrstrasse  $i^{A3}$ ,  $h^{A3}$ ,  $k^{A3}$  mit Isolierung Weiche 24  
bei Fahrstrasse  $i^{A4}$ ,  $h^{A4}$ ,  $k^{A4}$  mit Isolierung Weiche 23  
bei Fahrstrasse  $i^{A5}$ ,  $h^{A5}$ ,  $k^{A5}$  mit Isolierung Weiche 21

- b) Bei Ausfahrten automatisch, wenn der Zug die Isolierung der Ausfahrweichen 8 bzw. 39 bzw. 65 bzw. 118 verlassen hat.
- c) In Störungsfällen bei Ein- und Ausfahrten nach Abriss der Plombe durch Notauflösetasten.

#### IV. Signale

18. Die Signale sind als Lichtsignale ausgebildet gemäss R 312.1 (RS) vom 1. Mai 1947.
19. Die unterste Laterne mit roter Linse der Einfahrtsignale ist eine Reserve (Nothalt). In der Laterne mit roter Linse der Ausfahrtsignale ist eine zweite Lampe (Reservehaltlampe) angebracht. Diese Reserven leuchten auf, wenn die normale rote Lampe versagt.
20. Sämtliche Signale werden automatisch auf Halt geschaltet beim Befahren der entsprechenden Isolierabschnitte, und zwar:
- a) bei Einfahrten beim Befahren des Isolierabschnittes der Einfahrweiche mit der ersten Zugsachse.
- b) bei Ausfahrten beim Verlassen des Isolierabschnittes der Ausfahrweiche mit der letzten Zugsachse.
21. Bei unbeleuchteten oder nicht eindeutig leuchtenden Lichtsignalen ist nach den Vorschriften des R 310.1, Art. 46, vorzugehen.
22. Die Einfahrsvorsignale  $A^*$  und  $J^*$ , die Ausfahrsvorsignale  $D^*_{A2-5}$ ,  $F^*_{A1}$  und  $B^*$  sowie die Ausfahrtsignale  $B^2_{A1}$ ,  $B^{1/2}_{A2}$ ,  $B^{1/2}_{A3}$ ,  $B^2_A$  4,5 (gemeinsam) und  $FG^2_{AC}$ ,  $F^2_{A1}$ ,  $F^1_{A2}$  für die Richtung

Lyssach (gemeinsam) sind mit Einrichtungen für die automatische Zugsicherung ausgerüstet.

23. Für die Regelung der Rangierfahrten und Sicherung der Zugsfahrten dienen besondere Vorrücksignale gemäss R 312.1, Zif.131, 132 und 134 sowie Rangiersignale. Ihre Gültigkeit und Bedeutung ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.
24. Die Vorrücksignale besitzen Rücklichter, die jeweils mit dem Vorrückbefehl aufleuchten.
25. Der Befehl "Vorrücken" wird durch Drücken einer betreffenden Taste erteilt.  
An sämtlichen Vorrücksignalen wechselt das Signalbild von "Vorrücken" auf "Halt" beim Befahren der entsprechenden isolierten Gleis- oder Weichenabschnitte mit der ersten Achse.
26. Zur Abgabe der Signale für die Bremsproben und Abfahrbefehle für die Züge ab den Gleisen A 1 bis A 5 (Perron 1, 2 und 3) besteht eine ortsfeste Lichtsignalanlage (siehe Planbeilage).
  - a) Lichtsignallaternen für Bremsprobe- und Abfahrbefehle (BAS) sind an den Gleissignalen und am Perrondach vorhanden.
  - b) Tasten und Schlüsselschalter für Bremsprobe- und Abfahrbefehle (BAT) sind an den Perronposten, an den Perronsäulen und an Spezialständern angebracht.
27. Diese Signale zeigen die Befehle und Meldungen gemäss R 312.1, Bilder 177 bis 181.
28. Die Inbetriebnahme der Bremsprobe- und Abfahrbefehlssignalanlage erfolgt später und wird mit besonderem Erlass bekanntgegeben.
29. Zur Orientierung des Personals über die eingestellten Ausfahrstrassen und die Fahrstellung der Gleissignale sind am Perrondach Signal-Lichtrückmelder (RM) angebracht (siehe Planbeilage). Bei Fahrstellung des zugehörigen Gleissignals leuchtet an diesen Signal-Lichtrückmeldern beidseitig die entsprechende Gleisnummer auf.

### Tabelle der Vorrücksignale

| Signal-<br>bezeich. | Standort   | Verbietet Manöver<br>resp. befiehlt «Vorrücken»   |
|---------------------|--|---|
| V 71                | Oestlich Weiche 1  | Aus Gleis 71 (von Wynigen)<br>gegen Westen  |
| V 82                | Oestlich Weiche 8 a/b  | Aus Gleis 82 (nach Wynigen)<br>gegen Westen   |
| V 1                 | Am Mast des Signals B <sub>A1</sub> <sup>2</sup>                                 | Aus Gleis A 1 gegen Osten   |
| V 2                 | Am Mast des Signals B <sub>A2</sub> <sup>1/2</sup>                               | Aus Gleis A 2 gegen Osten   |
| V 3                 | Am Mast des Signals B <sub>A3</sub> <sup>1/2</sup>                               | Aus Gleis A 3 gegen Osten   |
| V 4                 | Am Mast des Signals B <sub>A4, 5</sub> <sup>2</sup><br>rechts der Mastmitte      | Aus Gleis A 4 gegen Osten   |
| V 5                 | Am Mast des Signals B <sub>A4, 5</sub> <sup>2</sup><br>links der Mastmitte       | Aus Gleis A 5 gegen Osten   |
| V 7                 | Oestlich Weiche 7  | Aus Gleis A 8 gegen Westen  |
| V 10                | Oestlich Weiche 4 a/b<br>Im gleichen Signalkasten<br>mit Rangierhaltsignal RH 10 | Von Weiche 10 (resp. aus den<br>Gleisen A 9, 10) gegen Westen.<br>Dieses Signal trägt einen dreiecki-<br>gen Aufsatz nach R 312, 1, Ziff. 126,<br>Bild 182. |
| V D                 | Westlich Weiche 21 b   | Aus Gleis B 2 gegen Osten   |
| V 21                | Oestlich Weiche 21 a/b   | Aus den Gleisen A 5 und A 6 über<br>die Weiche 21 a/b gegen Westen  |
| V 22                | Westlich Weiche 22   | Aus Gleis B 1 gegen Osten   |
| V 23                | Am Mast des Signals D <sub>A4</sub> <sup>1/2</sup>                               | Aus Gleis A 4 gegen Westen  |
| V 24 w              | Am Mast des Signals D <sub>A3</sub> <sup>2</sup>                                 | Aus Gleis A 3 gegen Westen  |
| V 24 o              | Westlich Weiche 24   | Aus Gleis A 3 gegen Osten   |
| V 27                | Westlich Weiche 27   | Aus Gleis A 4 gegen Osten   |
| V 36                | Am Mast des Signals<br>E* F** G <sub>A1</sub> *                                  | Aus Gleis A 1 gegen Westen  |
| V 37                | Am Mast des Signals D <sub>A2</sub> <sup>1/2</sup>                               | Aus Gleis A 2 gegen Westen  |
| V 40                | Bei Weiche 40  | Aus Gleis B 1 gegen Westen  |
| V 41                | Oestlich Weiche 41 a/b   | Aus Gleis A 4 gegen Westen  |
| V 42                | Oestlich Weiche 42 a/b   | Aus Gleis A 3 gegen Westen  |
| V 80                | Westlich Weiche 80   | Von Weiche 80 (resp. aus den Gle-<br>isen B 6 oder 7) gegen Osten   |

### Tabelle der Rangiersignale

| Signalbezeichnung | Standort  | Zur Sicherung der Züge   | Signalisiert           | Verbietet Manöver   |
|-------------------|---|--|------------------------|---|
| R 3               | Zwischen Gleis E 2 und 12   | Von und nach Steinhof auf und ab Gleis E 1-4 und 10  | beidseitig             | Auf dem für die fällige Zugsfahrt bestimmten Gleis E 1-4, 10 und Einfahrgleis sowie gegen diese Gleise über die in Frage kommenden Sicherheitszeichen hinaus              |
| R 51              | Am Signal $FC_{AC}^2$ bei Weiche 52 a/b   | Von und nach Steinhof auf und ab Gleis C 1-6 und A 1-5 sowie von LyBach auf Gleis C 1 und nach LyBach ab Gleis C 1-6           | einseitig gegen Osten  | Auf dem für die fällige Zugsfahrt bestimmten Gleis C 1-6 und aus den übrigen Gleisen C 1-6 gegen Westen über die Sicherheitszeichen der fraglichen Weichen hinaus         |
| RH 59             | Bei Weiche 60   | Von und nach Steinhof auf und ab Gleis C 1-6 und A 1, 2, 4 und 5 sowie von LyBach auf Gleis C 1 und nach LyBach ab Gleis C 1-6 | einseitig gegen Westen | Aus den Gleisen D 2-6 über das Signal hinaus  |
| RH 59*            | Zwischen Gleis D 1 und Ausfahrgleis   | Von und nach Steinhof auf und ab Gleis C 1-6 und A 1-5 sowie von LyBach auf Gleis C 1 und nach LyBach ab Gleis C 1-6           | einseitig gegen Westen | Aus dem Gleis D 1 über das Signal hinaus  |
| RH 10             | Oestlich der Weiche 4 a/b, zwischen den Gleisen A 9 und A 11. Im gleichen Signalkasten wie V 10 | Von und nach Wynigen auf Gleis A 5 sowie von Steinhof, LyBach und Kirchberg auf Gleis A 5                                      | einseitig gegen Osten  | In beleuchtetem Zustande aus den Gleisen A 9 und 10 gegen Westen über das Signal hinaus. Dieses Signal trägt einen dreieckigen Aufsatz nach R 312, 1, Ziff. 126, Bild 182 |

#### V. Stromlieferungs- und Kontrolleinrichtungen

30. Für die Speisung der Lichtsignale, der elektrischen Weichenantriebe, der elektrischen Abhängigkeiten und der isolierten Gleisabschnitte befinden sich im Relaisraum im Keller des Aufnahmegebäudes resp. im Unterbau des Wärterstellwerkes die erforderlichen Apparate, Transformatoren, Gleichrichter, Sicherungen und in einem besondern Raum die Batterien.
31. Die Sicherungsanlage wird normal aus dem Fahrleitungsnetz gespeisen. Bei Störungen oder zu tiefer Spannung wird die Anlage automatisch durch den Netzumschalter im Relaisraum auf das Ortsnetz umgeschaltet. Die Rückschaltung auf das Fahrleitungsnetz erfolgt ebenfalls automatisch.
32. Ein automatischer Zeitschalter im Relaisraum hat folgende Funktionen:
- a) Tag/Nacht-Umschaltung. Bei Dunkelheit schaltet er den Strom der Lichtsignale auf eine kleinere Spannung (Nachtspannung), wodurch ihre Leuchtkraft vermindert wird;
  - b) Weichenbeleuchtung. Er schaltet den Beleuchtungsstrom der Weichenlaternen abends ein und morgens wieder aus.

#### VI. Streckenblock

33. Der Bahnhof Burgdorf ist Blockendstation für die doppelspurige Streckenblockanlage Wynigen-Burgdorf und Burgdorf-Lyssach sowie für die einspurige Streckenblockanlage Burgdorf-Steinhof und Burgdorf-Kirchberg.

#### VII. Gleismelde-Anlage und Meldeeinrichtungen

34. Die Stellwerkanlage Burgdorf ist mit zwei Gleismeldeanlagen, Bauart Gfeller AG Bern-Bümpliz, ausgerüstet. Die Gleismeldeanlagen dienen zur Meldung von Standort und Ziel des Manövers an den Beamten im Befehlstellwerk und an den Wärter im Stellwerk.
35. Bei Weiche 114 und Weiche 110 und 116 (siehe Planbeilage) sind Weichenmeldetasten angebracht, die mit einer gemeinsamen Klingel im Wärterstellwerk in Verbindung stehen.

VIII. Bedienung, Unterhalt und Störungsbehebungen

36. Schutzerdungen im Bereiche von isolierten Gleisabschnitten sind zur Vermeidung von Unfällen, Lebensgefährdungen und Beschädigungen durch Erdungsstangen mit zwei Schienenzangen an beiden Schienen gemäss den Vorschriften des R 320.4 vom 1.10.45, 242/I und 251/I vom 15.7.45 vorzunehmen. Muss ausnahmsweise durch Erdungsstangen mit nur einer Schienenzange geerdet werden, so darf diese unter keinen Umständen an der isolierten Schiene angebracht werden. Lebensgefahr!

Die isolierten Stösse sind gelb gestrichen. Erdungsstangen mit nur einer Schienenzange sind nach Möglichkeit in der Nähe eines Fahrleitungsmastes anzubringen und zwar dort, wo die Masterdung an die Schienen angeschlossen ist. Diese Stellen gehören unverkennbar der geerdeten Schiene an.

37. Für die Bedienung, die Ueberwachung, den Unterhalt und die Störungsbehebungen der Sicherungsanlage gelten die einschlägigen Vorschriften.

IX. Schlussbestimmungen

38. Die Dienstvorschrift tritt auf den Zeitpunkt der Inbetriebnahme des neuen Befehlstellwerkes SEB

Dienstag, den 22. Januar 1957

in Kraft.

Der Kreisdirektor:

Merz.

1 Planbeilage

# BAHNHOF BURG DORF

## Uebersichtsplan

Luzern, Jan. 1957

- RM Signalkünder
- ▲ BAT Bremsprobe- und Abfahrts-Tasten
- ▢ AT Abfahrts-Tasten
- ▣ GM Gleis-Melder
- ⊖ WT Weichen-Taste
- ⊕ Tf Telefon
- ⊣ Weiche zentralisiert
- ⊕ " handbedient

